

Trump hängt umstrittenes Mugshot stolz im Oval Office!

Präsident Trump zeigt sein umstrittenes Mugshot im Weißen Haus, das zur Einnahmequelle für seine Kampagne wurde.

Fulton County, Georgia, USA - Donald Trump bringt das Weiße Haus zum Staunen mit einem überraschenden Insider-Einblick: Sein umstrittenes Mugshot aus dem Jahr 2023 hängt jetzt direkt vor dem Oval Office! Dieses Polizeifoto, das Trump in einem dunklen Anzug und mit finsterem Blick zeigt, wurde im Gefängnis von Atlanta gemacht, als ihm dort Anklage wegen versuchtem Wahlbetrug im Bundesstaat Georgia erhoben wurde. Er hatte sich damals auf Vorwürfe von Erpressung und Verschwörung eingelassen, um die Wahlergebnisse von 2020 zu beeinflussen. Die inzwischen aus dem Fall ausgeschlossene Staatsanwältin Fani Willis hatte die Anklage 2021 eingereicht. Trump wurde auf Kautionshöhe von 200.000 Dollar vorübergehend freigelassen und bestreitet alle Vorwürfe, die er als „Rechtsbeugung“ bezeichnet, wie **Independent** berichtete.

Seine Marketingstrategie scheint gewaltig zu sein: Kurz nach der Veröffentlichung des Mugshots begann Trump, Merchandise-Produkte wie T-Shirts, Tassen und Aufkleber mit dem Motto „Niemals kapitulieren!“ zu verkaufen, was seiner Wahlkampfkasse schnell vier Millionen Dollar einbrachte. Während eines Treffens mit dem indischen Premierminister Narendra Modi am Donnerstag wurde das Bild nun fälschlicherweise in einem goldfarbenen Rahmen ausgestellt. US-Medien berichteten, dass das Foto sogar bei diesem offiziellen Treffen aus einer offenen Tür sichtbar war, was die gesamte

Szene noch skurriler macht. „Willkommen im schönen Oval Office“, schrieb Trumps stellvertretender Stabschef Dan Scavino zu einem Video, das den Raum zeigt, in dem sich das Bild befindet, wie **Krone** berichtete.

Trump bleibt der erste verurteilte Straftäter in der Geschichte der USA, der im Amt als Präsident agiert. Seine Entscheidung, das umstrittene Foto auszustellen, stellt die Grenzen des Präsidentenamts auf die Probe und sorgt für erhebliche Diskussionen über Recht und Unrecht in der heutigen Politik. Während die Gegenseite seine Taktiken als dreist erachtet, scheinen die Trump-Anhänger das als mutigen Schritt zu deuten, der zeigt, dass er selbst nach rechtlichen Schwierigkeiten weiterhin kämpft und sich nicht von seinen Feinden unterkriegen lässt.

Details	
Vorfall	Wahlbetrug
Ort	Fulton County, Georgia, USA
Quellen	• www.krone.at • www.independent.co.uk

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at